

Nephrologie

CME: Einblicke in die Pathomechanismen erblicher Proteinurie-Syndrome *N Engl J Med* 20

Angiotensin-II-Antagonisten senken mehr als nur den Blutdruck *Symp.* 20

Notfallmedizin

CME: Akzidentelle Hypothermie: Bei starker Unterkühlung meist aktiv erwärmen *BMJ* 21

Akutes Lungenversagen: Wieviel Flüssigkeit? *N Engl J Med* 21

Onkologie

Selen-Substitution hat chemo- und radioprotektiven Effekt *Symp.* 22

NSCLC: Wird adjuvante Chemotherapie nach kurativer Resektion Standard? *Eur J Cancer* 22

Welche Bestrahlung bei Hirnmetastasen? *JAMA* 24

CME: Brustkrebs bei Männern: ungünstige Prognose *Lancet* 24

Osteoporose

Postmenopausale Osteoporose: Das Frakturrisiko ist höher als erwartet *J Bone Mineral Res* 26

Postmenopausale Osteoporose: Compliance verbessern – Kosten sparen *Symp.* 26

Ballon-Kyphoplastie lindert Schmerzen *Radiologe* 26

Psychiatrie

Selbsttötung: Was die hohe Suizidrate bei Ärzten verursacht *Psychiatr Prax* 27

Depression: Kinder profitieren von der Therapie der Mutter *JAMA* 27

§ & € Recht & Abrechnung

28

Schmerz

Patienten mit Methadon-Substitution: Akutschmerz nicht unterdosiert behandeln! *Ann Intern Med* 30

Opioidinduzierte Obstipation – was tun? *Symp.* 30

Migränerisiko: Welche Merkmale korrelieren mit familiärer Häufung? *Neurology* 30

Stoffwechsel

Hypokalorische Diät plus Orlistat *Diabetes, Obesity and Metabolism* 31

Hyperkaliämie: Ursachen, Gegenmaßnahmen *Am Fam Phys* 31

Postmenopausale Frauen: Übergewicht reduzieren! *Obes Res* 32

Dicke Teenies sollten auf zuckerhaltige Getränke verzichten *Pediatrics* 32

Sexualmedizin

Männer sind seltener HPV-infiziert *Lancet Infect Dis* 34

Neue Ansätze zur Besserung weiblicher Sexualprobleme *Urol Int* 34

Nach radikalen Beckenoperationen leidet der Sex *Int J Impot Res* 34

Sucht

Ängste in der Kindheit machen anfällig für Ecstasy *BMJ* 35

Rauchen ist die größte Gesundheitsgefahr für Patienten *Symp.* 35

Trockene Alkoholiker verkehrssicherer machen *Accid Anal Prev* 35

IM FOKUS Ausgewählte Studien für ausgewählte Leser 10

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG 22

@ SITE-SEEING AIDS im Internet 5

IMPRESSUM 26

Sensible Untersuchungen

Hat das Geschlecht des Studenten Einfluss auf das Erlernen geschlechtsspezifischer Untersuchungstechniken?

Befragt wurden 402 US-Studenten im dritten und vierten Studienjahr, wie viele Untersuchungen von Becken, Brust und der männlichen Geschlechtsorgane sie bereits durchgeführt hatten. Studentinnen hatten mehr Untersuchungen an weiblichem Genitale und Brust vorgenommen. Umgekehrt hatten sie seltener Gelegenheit zu Untersuchungen des männlichen Genitales. Lediglich bei 45% der Studenten wurden mehr als 75% ihrer Untersuchungsergebnisse

se durch einen Supervisor kontrolliert. Untersuchungen an gegengeschlechtlichen Patienten wurden allerdings häufiger kontrolliert als an gleichgeschlechtlichen.

FAZIT: Studenten haben Probleme, geschlechtsspezifische Untersuchungen an gegengeschlechtlichen Patienten zu erlernen. (JW)

■ Powell HS: Medical students self-reported experiences performing pelvic, breast, and male genital examinations and the influence of student gender and physician supervision. *Acad Med* 81 (2006) 286-289
✱ Bestellnr. der Originalarbeit 062097

Neurologie im Spiegel der Presse

US-Magazine wurden darauf untersucht, inwieweit sie eine stigmatisierende Sprache in der Berichterstattung über neurologische Erkrankungen benutzen.

Analysiert wurden 1203 Artikel, die elf verschiedene neurologische Erkrankungen thematisierten, vor allem Alzheimer und Demenz. Andere Erkrankungen mit einer sehr viel höheren Inzidenz wie z. B. Migräne wurden dagegen kaum behandelt. In 15% aller Berichte wurde eine stigmatisierende Sprache mit abwertenden und negativ besetzten Wörtern benutzt, wobei dies vor allem Berichte über Epi-

lepsie und Migräne betraf. Außerdem enthielten 20% dieser Artikel medizinische Falschaussagen; dies betraf vor allem Berichte über neurodegenerative Erkrankungen. So wurden z. B. Parkinson-Symptome übertrieben dargestellt und neue Therapiemöglichkeiten überbewertet. (bk)

■ Caspermeyer JJ et al.: Evaluation of stigmatizing language and medical errors in neurology coverage by US newspapers. *Mayo Clin Proc* 81 (2006) 300-306
✱ Bestellnr. der Originalarbeit 062137

DAZUGELERNT

Eine unbewiesene Annahme

„1967, als ich mich der pädiatrischen Nephrologie zuwandte, war es Lehrmeinung, dass eine Kortikosteroid-Therapie bei Kindern mit „minimal change nephropathy“ eine Remission induzieren kann. Unklar war aber, wie lange die hochdosierte Medikation nach Eintritt einer Remission weitergeführt werden sollte. Ich wollte die Nebenwirkungen minimieren und vertrat die Meinung,

die Steroide seien abzusetzen, sobald der Urin proteinfrei wäre. Diese Ansicht fand Eingang in Vorträge, Publikationen und Lehrbücher – aber schließlich zeigten kontrollierte Studien, dass sie falsch war. Unsere unbewiesene Annahme hatte zu vermehrten Rückfällen und insgesamt zu einem höheren Steroid-Verbrauch geführt.“

Prof. M. Barratt, Institute of Child Health, University College, London